

Du bist des Herzens wahre Freude

Text: nach Johann Ludwig Konrad Allendorf (1693-1773)

Musik: P. Kurzenwort, 1812



1. Du bist des Herzens wahre Freude, der Seele reinstes
2. Du bist mir wunderbar geworden und bleibst es in
3. Dein treues Herz kann mich nicht lassen, Dein starker Arm be-
4. Wir bleiben ewig ungeschieden, es trennet uns kein

5



Lebenslicht; bist, Herr, auch meine Lust und Weide, mein
Ewigkeit; Du hast mich herrlich angezogen mit
wahrhaft mich; stets wird mich Deine Lieb umfassen, ich
Kreuz, kein Tod, bald führst Du aus dem Kampf hienieden mich

10



Trost und meine Zuversicht. Denn alles, was das Herz er-
Deinem Schmuck und Ehrenkleid. Du nährst mich mit Him-
stütze mich, o Herr, auf Dich. So lang ich leb im Fremdling-
hin zu Dir aus aller Not. Dann werd ich, was mein Glau-
be

15



quickt, wird, Jesus, nur in Dir erblickt.
brot, Du tröstest mich in jeder Not.
ort, bleibst Du mein Stab, mein Fels, mein Hort.
fand, erkennen, wie ich bin erkannt.